

Länge des Studiums--wie viele Semester?

Beitrag von „Conni“ vom 21. März 2005 18:49

Hallo Hermione,

da guckt nachher keiner drauf. Im Gegenteil: Es ist einer ehemaligen Kommilitonin passiert, dass sie im Studienseminar schief angeschaut wurde und ihr gesagt wurde, sie sei ja noch so jung...

Ich selbst habe 15 Semester studiert. Das sag ich schon gar keinem von meinen Kolleginnen, die denken nämlich, man kann in 4 Jahren mit Studium UND Ref durch sein.

Regelstudienzeit war 10 bzw. 7 Semster, da ich das Lehramt gewechselt habe: Zuerst SekI/SekII mit Musik und Mathe. (ca. 25 Stunden pro Woche Instrumente und Singen üben, ca. 35 Stunden pro Woche Mathe-Übungsaufgaben am Anfang. Später wurde das durch mehr und mehr Referate und Hausarbeiten, Arbeiten und Prüfungsvorbereitungen ersetzt.) In Musik war ich die erste, die im 12. Semester ihre Prüfung machen wollte. Alle anderen aus meinem Semester machten die erst später. Als ich mit Musik und Erziehungswissenschaften fertig und mit Mathe fast fertig (aber mehr als am Ende) war, bin ich auf Grundschullehramt umgestiegen. Habe dann noch die 38 SWS Grundschulpädagogik + 4 SWS "Integrationsschein" nachstudiert und noch ein Praktikum gemacht. Wegen eines ausfallenden Hauptseminars, das ich dringend brauchte, verschob sich die Prüfungsanmeldung noch um 1 Semester. (Da hat es dann aber echt gereicht.)

Dadurch hatte ich am Ende dann auch etwas mehr Zeit.

Außerdem gabs bei uns auch welche, die 18 Semester studierten oder sogar länger.

Die Durchschnittsstudiendauer für Lehramt in Berlin beträgt im Übrigen 14 Semester. Da war ich also noch recht gut für 2 Lehrämter. 😊

Viele Grüße,

Conni